



Verena Ofarim

Lukes Reise zum Herzen der Welt

MALIA 

Eine Geschichte von
Liebe, Licht und Freundschaft

Illustrationen von Inga Kulik

MALIA 

Verena Ofarim

Lykes Reise zum Herzen der Welt

Eine Geschichte von Liebe,
Licht und Freundschaft



Illustrationen von Inga Kulik



Impressum

Originalausgabe
Veröffentlicht im Malia Verlag, Berlin, Juni 2025
Copyright © 2025 by Malia Verlag GmbH,
Marburgerstr. 14, 10789 Berlin
hello@malia-verlag.com, www.malia-verlag.com
Alle Rechte vorbehalten.

1. Auflage, 2025

978-3-949822-41-4 (Print)

978-3-949822-25-4 (pdf)

978-3-949822-26-1 (epub)

Text: Verena Ofarim

Illustrationen: Inga Kulik

Lektorat & Korrektorat Elisa Garrett

Layout und Satz: Susan Wesarg

Printed in Europe

Kein Plastik!

Aus Liebe zur Umwelt ist dieses Buch nicht in Plastik eingeschweißt.

Leider haben wir keinen Einfluss auf mögliches

Einschweißen der Bücher im Handel.



ClimateCalc™

This printed matter is carbon compensated according
to ClimateCalc. Offsets purchased from:
South Pole

www.climatecalc.eu

CC-000282/EE



FSC
www.fsc.org

MIX
Paper from
responsible sources
FSC® C107832

Inhalt

Vorwort · 4

Einleitung · 6

- 1. Leo und der Weg zum inneren Frieden · 8**
- 2. Pater Miguel und die Kraft der Liebe · 14**
- 3. Sara und das Licht der Hoffnung · 18**
- 4. Jim und das Geschenk des Gebets · 22**
- 5. Mala und die Farben der Seele · 26**
- 6. Anouk und die Weisheit der Natur · 32**
- 7. Ein Fest der Freundschaft und Verbundenheit · 36**

Glossar · 44

Erklärung der Religionen · 48

Über die Autorin & Illustratorin · 51

Vorwort

Als Kinder träumen wir von einer Welt ohne Grenzen. Wir stellen uns vor, wie wir auf große Abenteuer gehen, neue Orte entdecken und frei sind: Wir wollen sein, wer wir wirklich sind. Ich träumte davon, mit einem wandernden Zirkus durch ferne Länder zu reisen, unter einem Zelt aus Sternen zu schlafen und jeden Tag neue Geschichten zu entdecken – frei, mutig und voller Staunen. Ich wollte die Welt mit offenen Armen empfangen – frei von Sorgen und ohne Regeln – und spüren, dass alles auf geheimnisvolle Weise miteinander verbunden ist. So wie Pippi Langstrumpf wollte ich meinen eigenen Weg finden und gehen, getragen von dem Glauben, dass das Leben ein großes, wundersames Abenteuer ist.

Doch das Leben nimmt nicht immer den Weg, den wir uns als Kinder erträumen. Es gibt Zeiten, in denen unser Glaube an das Gute ins Wackeln gerät. Zeiten, in denen wir uns verloren fühlen, verletzt sind oder enttäuscht werden. Manchmal begegnen uns auch Menschen, die nicht an uns glauben – oder uns einreden wollen, dass unsere Träume zu groß sind, unsere Fantasie zu kindlich oder unser Vertrauen zu naiv ist. Ich weiß, wie es ist, einen Traum zu verlieren. Ich weiß, wie es sich anfühlt, wenn Vertrauen zerbricht und man sich fragt, ob das Licht, an das man einst geglaubt hat, je wieder leuchten kann.

In einer meiner schwersten Zeiten begegnete ich Lukas. Ein Mensch, der mir inmitten meines Zweifels und Schmerzes zur Seite stand. Er erinnerte mich daran, dass Glaube nicht nur in alten Büchern oder fernen Orten zu finden ist, sondern in uns selbst. Dass er nicht an Bedingungen geknüpft ist oder bestimmten Regeln folgen muss. Glaube kann ein Gefühl sein, eine innere Kraft, die uns durchs Leben trägt – eine Quelle, die niemals versiegt. Lukas zeigte mir, dass meine Ideen, meine Träume und meine Visionen richtig und wertvoll sind. Er half mir, meinen Glauben wiederzufinden – nicht nur an das Gute in der Welt, sondern auch an mich selbst.

So wurde Luke, die Hauptfigur dieses Buches, zu meinem kleinen Helden. Seine Reise führt ihn nicht nur in ferne Länder, sondern tief zu sich selbst. Unterwegs begegnet er Menschen, die ihm neue Perspektiven eröffnen – an Glaube, Vertrauen, *Hoffnung* und die Kraft der Verbundenheit.

Glaube sollte uns nicht trennen, sondern verbinden.
Er sollte Brücken bauen – nicht Mauern errichten.

Denn am Ende sehnen wir uns doch alle nach dem Gleichen: Liebe, Hoffnung und Frieden.

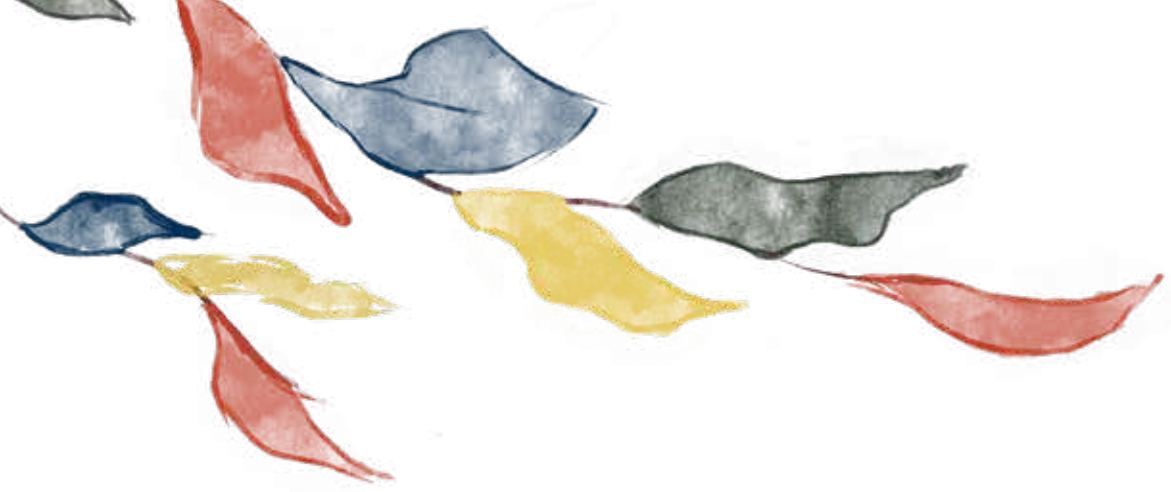
Dieses Buch ist eine Einladung, an das zu glauben, was in uns steckt – an unsere Träume, unsere Fantasie, an das Licht, das wir in uns tragen. Und an all das, was wir nicht sehen oder mit dem Verstand erklären können – aber mit dem Herzen fühlen.

Ich habe gelernt: Frieden beginnt dort, wo wir uns selbst freundlich begegnen. Wenn wir lernen, „Ja“ zu sagen zu dem, was gerade da ist – auch wenn es traurig ist, wütend macht oder ganz durch-einander ist. Wenn wir spüren: So wie ich bin, bin ich okay. Dann wird es stiller in uns – und die Welt um uns herum friedlicher. Wir alle dürfen träumen. Staunen, fühlen, zweifeln – und immer wieder neu anfangen. Ganz gleich, wie alt wir sind. In jedem von uns lebt ein Kind, das an Magie glaubt, das Fragen stellt und sein Licht sucht – auch wenn es manchmal dunkel ist.

Möge dieses Buch euch daran erinnern, dass die Quelle von allem Guten nicht im Außen liegt – sondern in unserem Herzen beginnt und mit Vertrauen wächst. Und dass das eigene Licht umso heller wird, wenn wir es mit anderen teilen. Vielleicht ist das der Anfang deiner ganz persönlichen Reise – voller Fragen, Staunen, Mitgefühl und Magie.

Und weißt du was? Ich bin ganz sicher: Auch in dir leuchtet ein Licht. Ein Licht, das die Welt ein kleines Stück heller machen kann.

Deine Verena



Einleitung

In einer fernen Stadt mitten in der Wüste, wo die Sonne alles in goldenes Licht tauchte, lebte ein Junge namens Luke. Die Stadt lag still unter dem weiten, blauen Himmel, und der Horizont schien ihm zuzuflüstern, dass hinter den Dünen große Abenteuer auf ihn warteten.

Luke war anders als die anderen Kinder. In seinem Herzen trug er eine große Frage: Was verbindet uns Menschen wirklich? Er wollte verstehen, warum Menschen so unterschiedlich leben, denken und glauben – und ob es da nicht etwas gibt, das uns alle miteinander verbindet.

Oft stand er am Rand der Stadt und blickte über die endlosen Sanddünen. Irgendetwas da draußen – davon war er überzeugt – würde ihm helfen, eine Antwort zu finden. Luke liebte Geschichten. Besonders solche von fernen Ländern, alten Zeiten und geheimnisvollen Kulturen. In vielen dieser Erzählungen hörte er von Bräuchen, Festen und davon, wie Menschen an etwas Größeres glauben.

Und jedes Mal fragte er sich: „An was glauben die Menschen eigentlich? Und warum? Gibt es vielleicht etwas, das wir alle gemeinsam spüren – ganz egal, woher wir kommen und wer wir sind?“

Seine Großmutter Leyla, eine kluge und herzliche Frau, erzählte ihm oft Weisheiten, die sie im Laufe ihres Lebens gelernt hatte. „Die schönsten Dinge auf der Welt kann man nicht mit den Augen sehen“, erklärte sie eines Abends, als sie gemeinsam unter dem Sternenhimmel saßen. „Man kann sie nur mit dem Herzen fühlen.“

„Es ist egal, wo wir herkommen oder welchen Glauben wir haben“, sagte seine Großmutter oft.

„Im Innersten tragen wir alle dasselbe Licht. Jeder Mensch verdient Liebe und Mitgefühl.“

Luke mochte diese Worte sehr – sie fühlten sich warm und wahr an. Und doch fragte er sich manchmal: Stimmt das wirklich? Tragen wirklich alle Menschen dieses *Licht* in sich – auch wenn sie so verschieden sind?

Eines Abends lag Luke lange wach und dachte nach. Es musste doch etwas geben, das alle Menschen miteinander verbindet – etwas, das tief in jedem Herzen wohnt. Aber was konnte das sein? Vielleicht Liebe? Oder Hoffnung? Oder einfach das Gefühl, nicht allein zu sein in der Welt? Er konnte es nicht benennen, aber tief in sich spürte er: Diese Wahrheit will ich finden.

Als die Sonne am nächsten Morgen den Himmel in goldenes Licht tauchte, lag Luke still in seinem Bett. Er hörte das Zwitschern der Vögel, das leise Rauschen des Windes – und spürte ein Kribbeln in seinem Bauch. Etwas in ihm war über Nacht gewachsen. Er dachte an die Geschichten von seiner Großmutter, die ihn nicht mehr losließen. An die Frage, ob wirklich alle Menschen dieses Licht in sich tragen. Und an das Gefühl, dass da draußen was auf ihn wartete – etwas, das nur er selbst finden konnte. Plötzlich wusste er: Ich muss losziehen. Ich muss es selbst sehen, hören, spüren!

Er setzte sich auf, sein Herz klopfte schneller. „Ich will es herausfinden!“, flüsterte er – erst ganz leise, dann mit fester Stimme: „Ich will die Welt entdecken und verstehen, warum wir Menschen so verschieden sind – und doch vielleicht nach dem Gleichen suchen.“

Und so begann Lukes große Reise.

1.

Leo und der Weg zum inneren Frieden

Auf seiner Reise durch die heiße, unendliche Wüste kam Luke eines Tages in ein stilles, verborgenes Tal. Es war, als hätte er einen magischen Ort entdeckt – fernab von der glühenden Sonne und dem endlosen Sand. Der Himmel leuchtete in strahlendem Blau, während ein sanfter Wind den Duft der Blumen wie ein Zauber in die Luft legte – süß wie Honig und frisch wie Zitronen.





Worte und Bilder, die von Herzen kommen.




Verena Ofarim ist Unternehmerin, Mindfulness-Coach, Speakerin und Mutter von zwei Kindern. Sie wuchs mit einer Mutter auf, die dem Buddhismus sehr nahestand – eine spirituelle Prägung, die früh ihr Interesse an Achtsamkeit, innerer Stille und universeller Verbundenheit geweckt hat. Schon als Jugendliche begann sie, sich intensiv mit Fragen wie „Woran glaube ich?“ und „Wo gehöre ich hin?“ auseinanderzusetzen – und entwickelte dabei eine tiefe Leidenschaft für Philosophie, Glauben und persönliche Sinnsuche. Inspiriert von Weisheitstraditionen des Ostens fand sie ihren eigenen Weg – geprägt von Offenheit, Mitgefühl und dem Wunsch, echte Verbindung zu schaffen.

www.cosmicchild.de •  [@verenaofarim](https://www.instagram.com/verenaofarim)



Inga Kulik ist Illustratorin und lebt mit ihrer Familie in Paris. Für internationale Modehäuser erschafft sie visuelle Welten voller Eleganz und Gefühl. Inspiriert von der Fantasie ihres kleinen Sohnes, widmet sie sich auch Kinderbüchern – mit Szenen, die Geschichten nicht nur begleiten, sondern selbst erzählen. Ihr Stil ist poetisch und ausdrucksstark: reich an Farbe, Atmosphäre und liebevollen Details, die den Blick zum Staunen bringen.

www.ingakulik.com •  [@inga.illustration](https://www.instagram.com/inga.illustration)

Aus der Tiefe gemacht. Für dich gedacht.



Mein Kind macht, was es will!
Kathy Weber
ISBN 978-3-949822-46-9



Komm mit, Angst
Laura Malina Seiler
ISBN 978-3-949822-10-0



Hippo lernt surfen
Laura Malina Seiler
ISBN 978-3-949822-49-0

MALIA – neue Perspektiven, echte Inspiration für ein nachhaltiges Wachstum

Malia ist mehr als ein Verlag – wir verbinden tiefes, spirituelles Wissen mit modernen Perspektiven, um Menschen auf ihrem Weg zu persönlichem Wachstum zu begleiten.

Unsere Produkte inspirieren und fördern positive Veränderung, mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit, Achtsamkeit und Innovation. Entdecke eine Welt, die Tiefe und Klarheit bringt – für alle, die mehr wollen als konventionelle Antworten.



www.malia-verlag.com

 @maliaverlag



**Was, wenn alles, wonach du suchst, längst
in deinem Herzen schlummert?
Und jede Begegnung dir zeigt, wie hell dein
Licht wirklich leuchten kann?**

Luke spürt eine Sehnsucht, die er nicht erklären kann – nur fühlen.
Auf der Suche nach Antworten reist er durch verschiedene Kulturen und
Religionen. Dabei begegnet er Menschen, die ihm zeigen, was im Leben
wirklich zählt: **Freundschaft, Mut, Vergebung – und das Vertrauen in
die Kraft der Verbundenheit.**

Ein modernes Märchen voller Hoffnung und Menschlichkeit:
Dieses Buch lädt kleine und große Leser:innen dazu ein, mit offenem
Herzen auf die Welt zu schauen. Es erzählt berührend von der Kraft, die
in uns allen liegt – und davon, wie uns trotz aller Unterschiede etwas
Gemeinsames verbindet. Begleitet von kleinen Meditationen und Ritualen
lernen Kinder, ihren Alltag achtsam und mit Vertrauen zu gestalten.

**„Wir sind alle verschieden – und doch
gehören wir zusammen.“ – Luke**

**Ab 5
Jahren**

*»Sich die wertvolle Frage zu stellen, was uns alle verbindet anstatt was
uns trennt, ist wahrscheinlich der liebevollste Weg zum Frieden.«*

Susan Sideropoulos – Schauspielerin, Bestseller-Autorin, Mutter & Stimme für Vielfalt

*»Ich persönlich finde, „Lukes Reise zum Herzen der Welt“
sollte in keiner Kita und Schule fehlen.«*

Eva Padberg – Model, UNICEF-Botschafterin, Mutter &
engagierte Stimme für Kinderrechte

MALIA

